

Bildungskoordination für Neuzugewanderte im Landkreis Altenkirchen

Newsletter 2/ 2019

[Sprachprüfung mit Vorbereitungskurs](#) ◦ [Unterstützung beim Schulmaterial](#) ◦
[Netzwerk setzt auf Kooperationen](#) ◦ [Bildungsberatung](#)

Добрый день, дорогие читатели,¹

herzlich willkommen zur zweiten Ausgabe des Newsletters in diesem Jahr.

Die Wohnung ist der Rückzugsraum, dessen besonderen Schutz der Artikel 13 des Grundgesetzes garantiert. Im doppelten Sinne aber endet die Integration nicht an der Wohnungstüre. Die ersten Berührungspunkte mit den Behörden der aufnehmenden Städte und Kreise haben die Schutzsuchenden bei der Zuweisung von Wohnungen. Geschützt, wie sie es in ihren Herkunftsländern vielleicht nicht erfahren dürfen, sollten Sie gleichwohl nicht das Gefühl erhalten, von der Außenwelt abgeschlossen zu sein. So haben viele der Verantwortlichen die Möglichkeit erkannt, durch Gestaltung des ersten Kennenlernens die Offenheit für das Neue zu fördern, Neugier auf die Gemeinden und ihre Menschen zu wecken und somit die Bereitschaft zur Integration zu fördern. Umgekehrt kann sich den Umständen nicht entziehen, wer sich zurückzieht. Gemeinschaft lebt von der Beteiligung. Dies gilt seit jeher als besondere Stärke ländlicher Räume und wirkt nicht nur dort.

Fühlen sich Menschen nicht angenommen und verstanden, schotten sie sich ab. Dies wiederum führt zu unterschiedlichsten Arten der Ausgrenzung, Abwanderungen oder Ghettobildungen. Niemanden kann man verpflichten, den ersten Schritt zu machen, aber es gibt viele gelungene Geschichten des Ankommens, deren erstes Kapitel „Offenheit“ heißt. Im vorliegenden Newsletter ist der Spracherwerb aus gutem Grund erneuter Schwerpunkt. Verstehen setzt Verständigung voraus, „eine gemeinsame Sprache“ ist der Treibstoff der Offenheit und gelegentlich müssen wir alle einmal auftanken.

Modellprojekt Sprachprüfung mit 100 UE Vorbereitung:

[nach oben](#)

Im vierten Quartal 2018 konnte das Modellprojekt „Weiterbildungssprachkurse mit 200 UE“ auch im Landkreis Altenkirchen durchgeführt werden. Wie bereits berichtet, konnte leider nur einer der zwei angebotenen Kurse starten. Grund waren zu geringe Anmeldezahlen in Wissen.

Als ein Mangel wurde von einigen Teilnehmern empfunden, dass keine Prüfung angeboten wurde. Hintergrund hier war das fehlende Interesse der überwiegenden Anzahl der Teilnehmerinnen des angebotenen Kurses. Nun soll dieser Prüfungsaspekt für alle Interessierten in den Vordergrund

¹ In diesem Newsletter fiel die Sprachwahl für Begrüßung und Verabschiedung auf Russisch. Viele ehemalige Neuzugewanderte im Landkreis Altenkirchen haben diese Sprache als Familiensprache mitgebracht und pflegen sie noch heute, neben den erworbenen Kenntnissen der deutschen Sprache.

Bildungskoordination für Neuzugewanderte im Landkreis Altenkirchen

gerückt werden. Aufgrund der Förderung durch das Landesministerium (FFJIV) kann nun im Landkreis ein entsprechender Prüfungsvorbereitungskurs gestartet werden. Freundlicherweise hat die Kreisvolkshochschule (KVHS) hier die Organisation übernommen. Der Kurs wird am 13. Mai starten und zurzeit können sich Interessierte noch melden. Bitte geben Sie die untenstehenden Informationen auch an Neuzugewanderte weiter, da diese oftmals nicht über die allgemeinen Informationskanäle erreicht werden.

Der Kurs läuft montags, mittwochs und donnerstags von 09:00 bis 13:00 Uhr und endet mit einer Prüfung am 20.7., Fahrtkosten werden erstattet. Eine Eigenbeteiligung von 50 Euro ist vorgesehen. Der Kursort wird nach Sichtung der Interessenbekundungen anhand der größten TeilnehmerInnennähe festgelegt. Eine Kinderbetreuung ist nicht möglich, bitte sprechen Sie hier im Vorfeld mit den KiTa vor Ort, inwieweit die Betreuungen gegebenenfalls auch einmal länger stattfinden können.

WICHTIG: Es handelt sich um einen Prüfungsvorbereitungskurs. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten in dem angestrebten Prüfungsniveau ausgebildet sein, um gezielt prüfungsorientiert zu wiederholen und dann zu bestehen. Hierfür wird auch ein Test am Anfang durchgeführt. Prüfungen können **als B2 Prüfung oder als skalierte B1/A2-Prüfung** abgelegt werden. Das Niveau A1 oder auch C1 kann leider in diesem Kurs nicht angeboten werden. Für weitere Informationen und auch Anmeldungen können sich Interessenten an die Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681/ 81-2211(kvhs@kreis-ak.de) oder an Holger Telke (Bildungskoordination), 02681/ 81-2486 (holger.telke@kreis-ak.de) wenden.

Hier noch einmal eine **aktuelle Übersicht der Sprachkurse und Sprachlernhilfen im Landkreis** (außer den offiziellen Integrationskursen des BAMF, die Sie [hier](#) finden):

- Sprach- und Orientierungskurse für Migrant*innen **A1/ A2** der Kreisvolkshochschule. In **Altenkirchen** werden 2 parallele Kurse an den Vormittagen angeboten, in denen auch laufend ein Einstieg möglich ist. Neu hinzukommen wird ab 7. Mai ein Abendkurs, der sich gezielt an Berufstätige richtet, die ihre Deutschkenntnisse verbessern möchte. Eine Kostenbeteiligung von 40€ ist für Menschen mit eigenem Einkommen vorgesehen. Weitere Willkommenskurse finden in **Niederfischbach, Wissen, Willroth, Hamm und Flammersfeld** statt. Informationen und Anmeldung: kvhs@kreis-ak.de oder telefonisch 02681/ 22-11, -12, -13.
- **Für Schulen:** Die Feriensprachkurse des ADD sind eine gute und unkomplizierte Möglichkeit, Schüler*innen mit unzureichenden Deutschkenntnissen zu unterstützen und die Integration zu fördern. Seit 2009 beteiligt sich die KVHS an diesem Programm. Auch im Jahr 2018 wurde das Programm im Landkreis ausführlich genutzt. In den Oster-, Sommer-, und Herbstferien wird dieses Angebot auch in diesem Jahr wieder verfügbar sein. Die KVHS berät Sie hier

Bildungskoordination für Neuzugewanderte im Landkreis Altenkirchen

gerne, gegebenenfalls können sich auch Schulen zusammenschließen, um eine ausreichende Teilnehmerzahl zu generieren.

Feriensprachkurse in den Osterferien finden in Altenkirchen (Für Grundschulen), Kirchen-Wehbach (für Grundschulen) und in Betzdorf (für Sekundarstufe 1) jeweils in der Zeit vom 23.4. bis 26.4. statt -in Anlehnung an die Dauer der Ferien als einwöchiger Kurs mit 20 Unterrichtseinheiten.

Um den reduzierten Kursumfang auszugleichen, wird den Schülerinnen und Schülern, die an einem Osterferienkurs teilgenommen haben und für die durch die Schulen bis zum Sommer noch Förderbedarf angezeigt wird, die Möglichkeit eröffnet, am Sommerferiensprachkurs teilzunehmen.

Weitere Informationen finden Sie auch [hier](#).

- Der Caritasverband Altenkirchen unterstützt den Spracherwerb mit einem umfangreichen Angebot. In **Wissen** finden Sprachkurse im Kolpingraum, Kirchweg 9 dienstags und donnerstags an den Vormittagen von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr statt. In verschiedenen Orten finden sich Sprachpartner, die Neubürgern gerne auf informelle aber dafür alltagstaugliche Weise die deutsche Sprache näherbringen. Ein Kurs „Mama lernt Deutsch“ findet in **Altenkirchen** statt, dieser findet dienstags im Stadthallenweg 13 und donnerstags in der Rathausstr. 7 jeweils von 9:15 bis 11:30 statt. Informationen bei André Linke, der die Angebote koordiniert: andre.linke@caritas-altenkirchen.de oder 02681/ 2056. Wenn Sie Interesse haben als ehrenamtlicher Sprachpartner die Aktion zu unterstützen, freut sich Herr Linke ebenfalls auf Ihre Rückmeldung. Weitere Angebote werden bedarfsorientiert unterstützt.
- Der Caritasverband Rhein-Wied-Sieg e.V. bietet verschiedene Sprachkurse für AsylbewerberInnen und Geduldete auf passendem Niveau in Absprache mit den Teilnehmenden an. Die Kurse finden in der Bismarckstr. 7 in **Betzdorf** statt.

Informationen hierzu bei Stefanie Breiderhoff : stefanie.breiderhoff@caritas-betzdorf.de,
Tel.: 02741/ 9758914 oder Christoph Andrzejewski: migrationsberatung@caritas-betzdorf.de, Tel.: 02741/ 9758913.

- Die Flüchtlingshilfe Flammersfeld hilft in der gleichnamigen Verbandsgemeinde gerne bei der Suche nach Sprachkursen oder Paten für geflüchtete Menschen. Im Eine-Welt-Café im Evangelischen Gemeindezentrum in Flammersfeld, Raiffeisenstraße 48 finden jeden Dienstag von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr Austausch und Beratung statt. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Vorsitzenden der Flüchtlingshilfe Flammersfeld Frau Hermes-Malmedie: hermes-malmedie@otto-hermes.de

Bildungskoordination für Neuzugewanderte im Landkreis Altenkirchen

Unterstützung beim Kauf von Schulmaterial für bedürftige Schüler:

[nach oben](#)

Einen Fördertopf besonderer Art stellt die Katholische Jugendagentur Bonn gGmbH für die Offene Tür Wissen (Jugendzentrum) in Kooperation mit Jugendamt Altenkirchen zusammen.

Berechtigte Verbandsgemeinden in diesem Projekt sind die VG Wissen, Hamm und Altenkirchen.

Hier kann es nur Chancen geben. Neben der direkten Hilfe finanziell und sozial benachteiligter Kinder geht es vor allem auch um die Wertschätzung jedes einzelnen Kindes. Lernerfolg soll und darf nicht von den finanziellen Möglichkeiten abhängen. Das Projekt bietet die Chance, die Basis für ein weiterreichendes Netzwerk „Kinderarmut“ in den Sozialräumen Wissen, Hamm und Altenkirchen zu schaffen und Folgeprojekte zu ermöglichen. Seit dem 01.07.2018 stehen hier Mittel zur Verfügung, Kinder- und Jugendliche aus sozial schwachen Familien kurzfristig und unbürokratisch zu unterstützen. Dies bietet die Möglichkeit, notwendige Unterrichtsmaterialien wie Stifte, Hefte, Lineale, Sportsachen usw. für den Unterricht zu erhalten, mit den Zielen:

- Gräben zwischen „reichen“ und „armen“ Kindern abbauen.
- Den Fokus auf Lerninhalte richten können und keine wertvolle Zeit mit äußeren Bedingungen verlieren zu müssen.
- Unbürokratische, kurzfristige und bedarfsgerechte Hilfe für Kinder- und Jugendliche zu ermöglichen.

Die Wirksamkeit des Projektes dokumentiert sich in der Bilanz der abgegebenen Materialien an die bedürftigen Empfänger (Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus sozial und finanziell benachteiligten Familien). Das Projekt läuft zunächst bis zum 30.06.2019.

Über die Möglichkeiten, diese Mittel zu erhalten, informiert Jennifer Czambor, OT Wissen, j.czambor@ot-wissen.de oder auch info@ot-wissen.de.

Netzwerk „Flucht und Migration“ setzt auf Kooperationsausbau

[nach oben](#)

Das Netzwerk „Flucht und Migration“ ist eine ständige Einrichtung des Landkreises und wird durch die Bildungskoordination für Neuzugewanderte“ koordiniert. Zwei mal im Jahr treffen sich die hauptamtlichen Akteure zum Austausch über die Erfahrungen in der Arbeit mit Geflüchteten, aber auch anderen Neubürgern. Eine Arbeitsgruppe entwickelt Ideen zur Verbesserung der Integrationsarbeit. Wenn Sie, werte Leserinnen und Leser, gerne mit in den Austausch treten möchten, können Sie sich gerne für weitere Informationen an holger.telke@kreis-ak.de wenden.

Bildungskoordination für Neuzugewanderte im Landkreis Altenkirchen

Bildungsberatung im Bildungspunkt

[nach oben](#)

Die Bildungsberatung durch Ehrenamtliche in der Wilhelmstr. 35 in Altenkirchen wird gut angenommen. Viele Neuzugewanderte suchen Unterstützung in der Bewerbung oder auch zu allgemeinen Fragen des deutschen Bildungssystems. Für weitere Informationen stehen Ihnen André Linke -andre.linke@caritas-altenkirchen.de - vom Caritasverband Altenkirchen und Holger Telke -holger.telke@kreis-ak.de von der Kreisverwaltung Altenkirchen gerne zur Verfügung. Der Bildungspunkt hat jeden Montag und Dienstag ab 14:00 Uhr geöffnet und kooperiert mit dem Bildungscafé des Diakonischen Werkes Altenkirchen, das an gleicher Stelle Unterstützung bei Alphabetisierung und Grundbildung anbietet (Dienstagvormittags und Donnerstagnachmittags).

Gerne können hier auch junge Menschen, die vor der Frage Ihrer ersten Ausbildung stehen, oder eventuell ein Studium aufnehmen wollen grundsätzliche Fragen zum Erwerbsleben stellen, von dessen verschiedenen Facetten sich viele in den Lebensläufen der Ehrenamtlichen wiederfinden.

До свидания дорогие читатели

Für die Bildungskoordination, Ihr

Holger Telke

Impressum:

Newsletter der Bildungskoordination für Neuzugewanderte des Landkreises Altenkirchen

Redaktion: Holger Telke

Webauftritt der Bildungskoordination mit vorherigen Newslettern und weiterführenden Informationen: [hier](#)

Kontakt:

Holger Telke

Bildungskordinator für Neuzugewanderte

Kreisverwaltung Altenkirchen

Parkstr. 1

57610 Altenkirchen

E-Mail: holger.telke@kreis-ak.de

Tel.: 02681 81- 2486 (Herr Telke)

Dieser Newsletter dient keinen kommerziellen Interessen des Herausgebers. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Wir bitten ausdrücklich uns bedenkliche Inhalte zu melden, damit wir diese prüfen können. Sollten Sie künftig keinen Newsletter mehr wünschen, können Sie gerne eine Nachricht an mich schicken. (holger.telke@kreis-ak.de)

Auch für Fragen und Anregungen rundum das Thema Bildungskoordination können Sie sich gerne jederzeit an uns wenden.